



scenario

tww Programmzeitung

No. 1 2021
€ 0,75



Die 39 Stufen



ÖGB



WIR MACHEN KULTUR LEISTBAR

Das Theater Westliches Weinviertel bietet unseren Mitgliedern als KulturpartnerInn erstklassige Kultur in der Region. Und mit Ihrer AK-SERVICE-KARTE sparen Sie 4 Euro beim Ticketkauf.

Ich wünsche Ihnen gute Unterhaltung.

Markus Wieser
AK Niederösterreich-Präsident
ÖGB NÖ-Vorsitzender

kultur@aknoe.at

Hochverehrtes Publikum, liebe Theaterfreunde!

Es nützt nichts über vergossene Milch zu jammern, wir bleiben dran und schauen nach vorne. Gut, wir haben im letzten Jahr drei Ausgaben des „Scenario“, die schon fix und fertig waren, unmittelbar vor dem Versand wegwerfen müssen, aber wenn Sie das hier lesen, dann hat es mit dieser geklappt und wir eröffnen mit leichter Verspätung unsere Frühjahrsaison.

Gemäß den Sicherheitsbestimmungen spielen wir natürlich unter Auflagen. Da sich diese noch ändern können, ersuchen wir die pt Gäste sich auf unserer Homepage www.tww.at über den aktuellen Stand zu informieren. Auch auf Facebook informieren wir Sie über den Spielplan und die geltenden Maßnahmen.

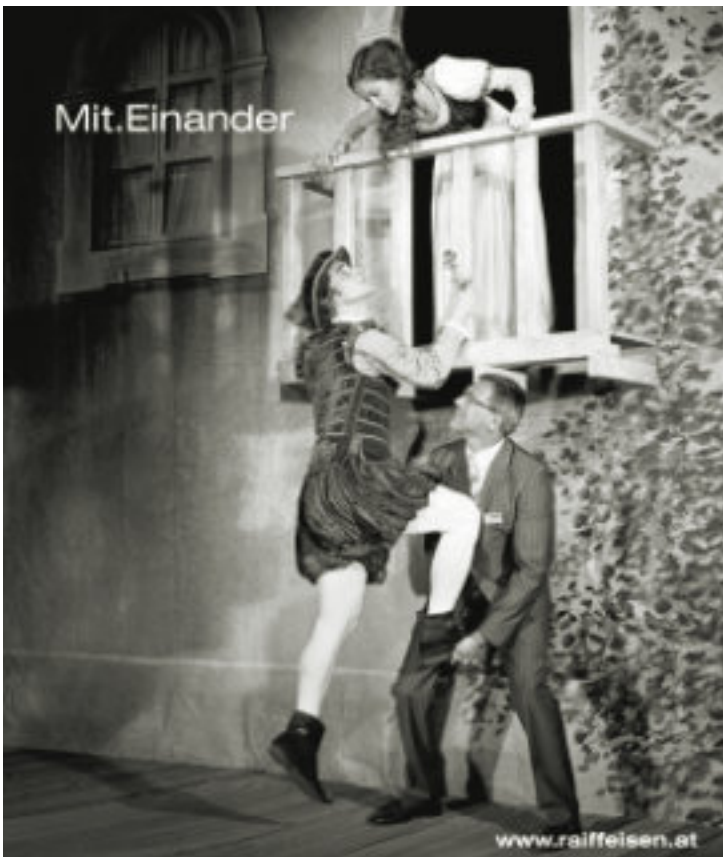
Für die Wiedereröffnung haben wir unseren ganz eigenen Stufenplan gemacht. Und zwar in 39 Stufen!

Der Roman „The Thirty-Nine Steps“ von John Buchan hat in den 1930er Jahren Alfred Hitchcock so beeindruckt, dass er einen Thriller gedreht hat. Die Theaterfassung des Stoffes wiederum hat Uschi Leitner dazu bewogen den Stoff auf die Stadtbühne zu bringen. Neben der ganz gewöhnlichen Thriller-Spannung ist das Besondere an diesem Stück, dass eine Handvoll Schauspieler, genauer gesagt 4, über 100 (in Worten „hundert“) Rollen spielen. Ziemlich was los also! Ab Ende Mai im Stadl.

Und weil wir die Hoffnung auf Unterstützung nicht aufgeben, legen wir (wie sonst zu Jahresbeginn) einen dezenten Zahlschein bei und werben um Mitglieder, die dann von vergünstigten Eintrittspreisen profitieren. Wer den Papierkram nicht mag, dem genügt unser IBAN AT66 3232 2001 0007 1118 für das Telebanking. Wir sagen: Vielen Dank!

Beenden Sie die Kulturabstinenz und besuchen Sie uns im Stadl!

Herzlich Ihr tww-Team



www.raiffeisen.at

Für ein partnerschaftliches
Miteinander in Kunst und
Kultur.

**Raiffeisen
Meine Bank**



Die 39 Stufen

von John Buchan und Alfred Hitchcock

Bühnenbearbeitung von Patrick Barlow
Originalkonzept: Simon Corble und Nobby Dimon
Deutsch von Bernd Weitmar



Mai	Samstag	29.	19 Uhr
Juni	Freitag	4.	19 Uhr
	Samstag	5.	19 Uhr
	Sonntag	6.	18 Uhr
	Freitag	11.	19 Uhr
	Samstag	12.	19 Uhr
	Sonntag	13.	18 Uhr
	Freitag	18.	19 Uhr
	Samstag	19.	19 Uhr
	Sonntag	20.	18 Uhr
	Freitag	25.	19 Uhr
	Samstag	26.	19 Uhr

Theater im Stadl

Achtung:

Zu möglichen Änderungen der Beginnzeiten aufgrund der Covid-19 Verordnung informieren Sie sich bitte auf unserer homepage www.tww.at oder rufen Sie uns an (02951/2909).

Zum Inhalt

Und dann dachte ich – Moment mal, Hannay! Jetzt aber, rei dich zusammen! Denk nach, was du anstellen kannst, du dummer Hund! Irgendetwas Triviales, wo du nicht nachdenken musst. Etwas richtig Stumpfsinniges. Etwas – ja, geh mal wieder ins Theater! In eine West-End-Show! Das müsste helfen!

Die Kriminalkomdie zum Totlachen! Alfred Hitchcocks Film Die 39 Stufen ist ein Klassiker des Kriminalgenres. Patrick Barlow hat aus dieser Vorlage einen spannenden Theaterabend geschaffen: Vier Schauspieler*innen schlüpfen in dutzende Rollen und nehmen uns mit auf Richard Hannays abenteuerliche Flucht von London ins schottische Hochland. Nur wenn er es schafft, den Spionagering der „39 Stufen“ aufzudecken, kann er seine Unschuld beweisen. Keine der legendären Filmszenen wird dabei ausgelassen – weder die Fahrt im Flying Scotsman und die Flucht über die Forth Bridge, noch das Finale im Londoner Palladium.

Mit feiner Ironie und kräftiger Theateraktion wird die Geschichte des unschuldig in einen Mord verwickelten Mannes erzählt, dem es schließlich gelingt, den Chef der Spionageorganisation zu stellen und sein Land zu retten.



Besetzung

Hannay	Martin Purth
Pamela/Annabella/ Margaret	Shirina Granmayeh
Mann 1 und viele mehr	J-D Schwarzmann
Mann 2 und viele mehr	Andrea Nitsche

Das Team

Bühne	Werner Wurm
Kostüme	Petra Teufelsbauer
Maske	Hannelore Uhrmacher
Lichtdesign	Martin Kerschbaum
Technik	Gottfried Binder, Cornelia Schmidt
Inszenierung	Ursula Leitner

*Fotocredit Anna Zehetgruber
Rechte: Gustav Kiepenheuer Bühnenvertriebs-GmbH*



Zum Stück

“The 39 steps” (deutsch: „Die 39 Stufen“) ist eine Farce nach dem 1915 erschienenen, gleichnamigen Kriminalroman von John Buchan und dem Film von Alfred Hitchcock aus dem Jahr 1935. Das Stück wurde von Patrick Barlow geschrieben, der sich in seiner Adaption auf ein Originalkonzept von Simon Corble und Nobby Dimon für zwei Schauspieler stützte.

Die Grundidee des Stücks ist es, die komplette Handlung des Films mit nur vier Schauspielern und sparsamsten Requisiten auf einer einfachen Bühne nachzuerzählen. Ein Schauspieler stellt den Helden namens Richard Hannay dar, eine Schauspielerin verkörpert die drei Frauen, mit denen es im Lauf der Handlung zu romantischen Verwicklungen kommt, die beiden anderen Schauspieler*innen spielen sämtliche andere Figuren, männliche wie weibliche, gelegentlich sogar unbelebte Objekte. Auf diese Weise wird die spannende und völlig ernst gemeinte Spiona-

geschichte des Films zu einer komödiantischen Handlung im Stil von Monty Python. Der Text ist voller Anspielungen und Verballhornungen anderer Hitchcock-Filme vom „Fenster zum Hof“ über „Psycho“ bis zu „Der unsichtbare Dritte“.

Diese rasant-irrwitzige Spielvorlage eroberte das britische und amerikanische Publikum und erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Olivier Award (Best New Comedy) und zwei Tony Awards.

Zum Autor

Patrick Barlow, der das Filmdrehbuch in ein Bühnenstück verwandelte, ist britischer Autor und Regisseur für Theater, Film und Fernsehen. Er ist Gründer, Hauptdarsteller und Autor des Comedyduos „National Theatre of Brent“ und trat als Schauspieler in namhaften britischen Kinofilmen auf.



Jetzt stellen Sie sich Ihnen das einmal vor!

Also, es war so. Vor ein paar Jahren hat unsere Prinzipalin die nette Idee gehabt, uns im letzten Scenario des Jahres beim Publikum und den Mitgliedern zu bedanken. Gut. Damit das auch in einem netten Rahmen geschah, haben wir immer ein paar Zeilen zur Einleitung geschrieben. Auch gut. Und damit diese Zeilen nicht zu langweilig waren, haben wir immer wieder den Teufel an die Wand gemalt und völlig unrealistische Szenarien geschildert:

- Eine Welt in der MusikerInnen, SchauspielerInnen, MaskenbildnerInnen, BühnenbauerInnen, SängerInnen, TechnikerInnen und TänzerInnen ganz alleine vor sich hin werken, ohne dass es jemals jemand miterleben kann.
- Leere Zuschauerräume, leeres Buffet, überhaupt leeres Theater.
- Ein ganz und gar verwaister Stadl, eine einsame Studiobühne und kein Publikum.

Natürlich wussten Sie, liebe Leserinnen und Leser, genauso wie wir, dass das Stilmittel waren, also niemals eintretende Zustände.

Aber plötzlich wurde alles wahr! Im März war Sperrstunde. Für ein halbes Jahr war das tww leer, leer, leer. Dann haben wir uns ganz närrisch gefreut, dass nach dem Neustart im September wieder echte Zuschauer zu uns gekommen sind. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich. Aber dann wurde wegen des großen Erfolges die Zusperrerei wiederholt und wir waren wieder ein ganzes halbes Jahr alleine.

Da haben wir ein bisschen nachgedacht und uns gefragt, ob da jemand „ganz oben“ unsere Sätzchen falsch verstanden hat. Daher hier die Richtigstellung: **So wollten wir das nicht.**

Im Gegenteil, wir wollen Leben, Jubel, Trubel und Heiterkeit bei uns! Wir wollen **SIE**. Und wenn **SIE** wieder kommen, dann machen wir uns gemeinsam einen Karl. Wollen Sie? Ja? Danke!

Und wir bedanken uns an dieser Stelle stellvertretend für alle Zuschauerinnen und Zuschauer, bei unseren unterstützenden Mitgliedern vom gekürzten letzten Jahr. Wegen der Datenschutzverordnung haben wir den Namen eine kleine Maske umgehängt, unser Dank ist deshalb aber um nichts geringer.

Neue Mitgliederliste 2020

Walter A., Inge A.

Waltraud B., Maria B., Ingrid B., Dr.Hannes B., Dr.Monika B., Dr.Eva B., Brigitta B., Oswald B., Maria und Josef B., Ing.Elfriede B., Gerlinde B., DI.Wolfgang und Gabriele B., Ernst B., Franz B.,

Dr.Ulrich C.,

Helmut und Maria D., Ignaz D.

Ing.Herbert und Maria E.

Marlene F., Mag.Franz F., Richard F., Franz F., Ilse F., Reinhard F.

Elisabeth G., Jutta G., Dr.Hans und Gerlinde G., Doris G., Maria G.

Leopold und Sieglinde H., Eva-Maria H., Gertrude H., Romana H., Ingrid H., Gaby und Johann H., Christine H., Andrea H., Stefan und Sabine H., Richard H., Maria H., Elisabeth H., Ing.Walter H., Christian und Doris H., Ruth H., Manfred H.

Erich I., DI.Dr.Christof J., Manfred J., Hermann J.

Josef K., Erwin und Elisabeth K., Alfred K., Michaela K., Andrea K., Hermine K., Anna Maria K., Anton und Helga K., Johann und Ingrid K., Karl und Christa K., Andrea K., Peter K., Ingrid K., Wolfgang und Eva K., Werner K., Luzia K., Heidemarie K., Dr.Georg K., Dr.Erhard K., Rudolf K., Maria KI., Marco K.

Manfred und Gabriela L., Helene L., Doris L., Waltraud L.

Franz und Helga M., Hermann und Franziska M., Franz und Hermine M. Dr.Barbara M., Johannes und Efriede M., Josef und Maria M., Josef M., Margit M.

Dr.Günther N., Christa N., Werner N.

Ing.Johannes O.

Martina P., Maria P., Ing.Helmut P., Peter P., Johann und Margarete P., Mag.Ursula und Mag. Franz P., Peter P.

Andreas R., Peter R., Thomas R., Anna R., Thomas R.

Leopoldine und Christ. S., Mag.Dr.Heinz und Mag.Emma S., Kristin S., Albin S., Georg und Irmgard S., Ernst S., Mag.Renate S., Sabrina S.

Hermine Sch., Martin und Edith Sch., Christine Sch., Johannes und Maria Sch., Mag.Jakob Sch., Karl und Helga Sch., Albert Sch., Birgit und Pascal Sch. Karl Sch. Johann Sch., Christa Sch., Claudia Sch. Christine Sch., Christa Sch.

Ing.Walter und Karola St., Wolfgang und Beatrix St., Ing.Norbert u. Mag.Manuela St., Mag.Gerhard St., Christine St., Mag.Franz St.

Leopold T., Leopold und Anneliese T., Robert und Ernestine T., Ing. Friedrich T., Johann und Angela T., Denis T., Christine T., Andreas T., Dr.Peter und Margit T.

Elfriede W., Margreth W., Mag. Isabella W., Maria W., Sabine W., Monika W, Ing.Ernst W., Felix W., Uli W., Leopold W., Mag.Roland W., Christoph W.,

Ing.Anton Z., Friedrich und Anna Z., Anneliese Z.

Kartenresevierung & Information

Online: www.tww.at

Telefon: +43 2951 2909

Mail: office@tww.atDienstag 14⁰⁰ – 18⁰⁰ UhrDonnerstag 9⁰⁰ – 12⁰⁰ Uhr

Abendkasse

1 Stunde vor Beginn unter +43 2951 2909

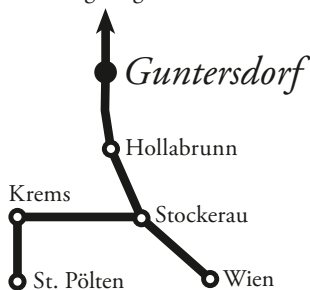
Kartenpreise

	Normalpreis	ermäßigter Preis*
<i>Kategorie A</i>	21,-	17,-
<i>Kategorie B</i>	18,-	14,-

*Ermäßigte Karten für Mitglieder, StudentInnen bis 26 Jahren, Lehrlinge, Zivil- und Präsenzdiener, Raiffeisen-Jugend-Mitglieder, AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte. Alle angegebenen Preise sind in €.

Bitte liebe BesucherInnen: Reserviert nur so viele Karten, wie ihr sicher braucht und bitte schenkt uns soviel Wertschätzung, dass ihr zum Telefon greift und uns rechtzeitig (also nicht erst am Vorstellungstag um 19 Uhr) Bescheid gebt, wenn euch was dazwischen kommt. **Danke!**

Richtung Prag



tww

Theater Westliches Weinviertel
2042 Guntersdorf
Bahnstraße 201
Tel./Fax: +43 (0)2951 2909
Mail: office@tww.at
Web: www.tww.at

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



www.MeineRaika.at



AK
NIEDER
ÖSTERREICH

Medieninhaber und Herausgeber: Theater Westliches Weinviertel
Redaktion: Franziska Wohlmann-Pfeifer, Günther Pfeifer, alle 2042 Guntersdorf 201
Druck: Flyeralarm
Verlagsort: Guntersdorf

Offenlegung: Alleiniger Medieninhaber dieser Zeitung ist der Verein Theater Westliches Weinviertel; Obfrau Franziska Wohlmann-Pfeifer, Kassier Andreas Wolf, Schriftführer Matthias Wohlmann; alle 2042 Guntersdorf 201. tww-scenario dient der Information aller Theaterinteressierten.